

Beschlussprotokoll

**über die 20. Sitzung
des Kreistags
am 19.07.2018
in der Pestalozzihalle in Graben-Neudorf**

- öffentlich -

**TOP 11 Entsorgung von mineralischen Abfällen aus dem Landkreis Karlsruhe
- Weiteres Vorgehen**

Vorlage Nr. KT/39/2018

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Sämtliche Maßnahmen zur Vermeidung und Verwertung von Bodenaushub und mineralischen Restabfällen werden intensiviert. Hierzu gehört insbesondere auch die Information und Beratung über eine bevorzugte Verwendung von Bodenaushub, eine bevorzugte Verwendung von Bodenaushub aus dem Kreisgebiet für die Rekultivierung der Kreisdeponien und eine Marktrecherche für externe Verwertungsmöglichkeiten für Bodenaushub.
2. Der Kreistag stellt fest, dass im Kreisgebiet für unbelasteten Bodenaushub noch Deponiekapazitäten für ca. 10 Jahre zur Verfügung stehen. Zur Sicherstellung weiterer Kapazitäten wird die Verwaltung aufgefordert:
 - a) die Möglichkeiten einer Erweiterung der Kreiserdaushubdeponie in Karlsbad-Ittersbach zu prüfensowie
 - b) mit der Hofkammer Württemberg über das vorliegende Angebot zu verhandeln.
3. Der Kreistag stellt fest, dass dem Landkreis in absehbarer Zeit keine Deponiekapazitäten zur Beseitigung mineralischer Restabfälle mehr zur Verfügung stehen werden. Damit der Landkreis künftig seine Entsorgungspflicht erfüllen kann, muss er neue Deponiekapazitäten schaffen. Er fordert die Verwaltung auf, dafür in einem ersten Schritt einen konkreten Bedarfsnachweis zu führen.

4. Der Kreistag stellt fest, dass für die im Kreisgebiet beim Rückbau der kerntechnischen Anlagen anfallenden und für eine Beseitigung auf einer Deponie freizugehenden Abfälle keine Entsorgungsmöglichkeiten in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen und beschließt, dass auch Entsorgungsmöglichkeiten in Bergwerken untersucht werden sollen. Er fordert die Verwaltung auf, zunächst eine Machbarkeitsstudie für eine Interimslagerung vorzulegen.

Ergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

Karlsruhe, 19.07.2018